

Abonnement:

für 6 Monate 6\$000
für 3 Monate 3\$000
Nach Europa kostet das Blatt 24 Mark jährlich.

Anzeigen

werden nur bei Vorauszahlung aufgenommen.

Erscheint

wöchentlich zwei Mal: Mittwoch und Sonnabend.

Expedition: Rua Libero Badaró 63.

Briefe: Caixa do Correio N. 110.

Agentur für Deutschland:

Carl Buckler in Eisenberg (Thüringen).

Germania

Allgemeine deutsche Zeitung für Brasilien.

Mit der wöchentl. Beilage: „Illustrirtes Unterhaltungsblatt.“

Agenturen:

Santos: Henrique Beyrodt.
Campinas: F. Würzler, Rua de S. Carlos 95.
Limeira: Eduard Stahl.
Rio Claro: L. Barthmann.
Piracicaba: Bento Vollet.
São João da Boa-Vista: José Jahnel.
Estação de Leme: Heinrich Waldvogel.
Araras: Louis Graf.
Pirassununga: Germano Halenbeck.
Rio de Janeiro: C. Müller, Rua do Hospicio 89.
Taubaté: Luiz Rosner.
Dona Francisca: L. H. Schultz.
Curitiba: Robert Hauer, R. da Imperatriz 68 u. 70.

Die Konstitution der Vereinigten Staaten von Brasilien.

Dekret N. 510 vom 22. Juni 1890.

III. Kapitel.

Vom Senat.

Art. 29. Der Senat besteht aus den nach den Bestimmungen des Art. 25 wählbaren Bürgern, erwählt mit Stimmenmehrheit durch die Legislatoren der Staaten, und zwar je drei Senatoren für einen Staat.

Einziger Paragraph. Die Senatoren des Bundesdistriktes werden in der für die Wahl des Präsidenten der Republik vorgeschriebenen Form gewählt.

Art. 30. Das Mandat eines Senators dauert neun Jahre, und wird der Senat aller drei Jahre um je ein Drittel seiner Mitglieder erneuert.

§ 1. Im ersten Jahre der ersten Legislatur, sofort nach den vorbereitenden Arbeiten, hat der Senat das erste und zweite Drittel seiner Mitglieder, welche nach dem ersten und zweiten Triennium auszuscheiden haben, festzustellen (discriminar).

§ 2. Diese Feststellung (discriminação) geschieht auf drei Listen, welche den drei Dritteln der Mitglieder entsprechen, indem die Senatoren jeden Staates und die des Bundesdistriktes je nach Massgabe ihrer bei der Wahl erhaltenen Stimmenzahl auf jede Liste derart vertheilt werden, dass die meistvotirten auf die Liste des letzten Trienniums und die mindestvotirten auf die des ersten Trienniums kommen, während die anderen zum zweiten Triennium zählen.

§ 3. Bei Stimmgleichheit geniesse die älteren den Vorzug, und bei gleichem Alter entscheidet das Loos.

§ 4. Das Mandat eines als Ersatz für einen andern gewählten Senatoren dauert für die Zeit, welche für das Mandat des zu ersetzenden noch übrig blieb.

Art. 31. Der Vicepräsident der Republik ist ipso facto der Präsident des Senats, in welchem er nur das entscheidende Stimmrecht hat. Bei Abwesenheit oder Verhinderung wird er durch den Vicepräsidenten des Senats ersetzt.

Art. 32. Zur ausschliesslichen Kompetenz des Senats gehört es, über den Präsidenten der Republik und die übrigen in der Konstitution bezeichneten Bundesbeamten, nach den Bestimmungen und in der von ihr vorgeschriebenen Form abzuurtheilen.

§ 1. Wenn der Senat als Tribunal zu entscheiden hat, führt der Präsident des obersten Bundesgerichts den Vorsitz.

§ 2. Für ein verdammendes Urtheil des Senats sind zwei Drittel aller anwesenden Mitglieder erforderlich.

§ 3. Der Senat kann keine andern Strafen auferlegen als den Verlust des Amtes und die Unfähigkeitserklärung zur Ausübung eines andern Amtes, ohne Beeinträchtigung der Aktion der gewöhnlichen Justiz gegen den Verurtheilten.

IV. Kapitel.

Von den Attributionen des Kongresses.

Art. 33. Dem Nationalkongress steht die ausschliessliche Kompetenz zu:

1) die jährlichen Bundes-Einnahmen und Ausgaben zu normiren;
2) die vollziehende Gewalt zu autorisiren, Anleihen aufzunehmen und andere Kreditoperationen zu vollziehen;

3) über die öffentliche Schuld zu bestimmen und die Mittel zur Zahlung derselben zu beschaffen;

4) die Erhebung und Vertheilung der nationalen Steuern zu reguliren;

5) den internationalen Handelsverkehr sowie denjenigen der Staaten unter einander und mit dem Bundesdistrikt zu reguliren, Zollämter in den Häfen zu errichten und Waarenniederlagen zu etabliren oder zu beseitigen;

6) Ueber die Schifffahrt der Flüsse, welche mehr als einen Staat berühren oder in ausländisches Gebiet führen, die nöthigen Verfügungen und Gesetze zu erlassen;

7) Gewicht, Werth, Aufschrift, Muster und Benennung der Münzen zu bestimmen;

8) Emissionsbanken zu schaffen, die Emissionen durch Gesetze zu regeln und den zu leistenden Tribut zu bestimmen;

9) Die Modelle für Mass und Gewicht festzusetzen;
10) über die Grenzen der Staaten unter sich, die des Bundesdistriktes und über die des Nationalgebietes mit denjenigen der Nachbarvölker definitiv zu beschliessen;

11) die Anklage des Präsidenten der Republik in den in Art. 52 vorgesehenen Fällen zu dekretiren;

12) die Regierung zu autorisiren, Krieg zu erklären oder Frieden zu schliessen;

13) über Verträge und Uebereinkommen mit fremden Nationen definitiv zu beschliessen;

14) die Bundeshauptstadt zu bestimmen;

15) Unterstützung für die Staaten in den in Art. 4 bezeichneten Fällen zu bewilligen;

16) den Post- und Telegraphendienst durch Gesetze zu regeln;

17) die für die Sicherheit der Grenzen nöthig erscheinenden Massnahmen zu treffen;

18) jährlich die Streitkräfte des Heeres und der Marine zu bestimmen;

19) die Zusammensetzung des Heeres zu reguliren;
20) den Durchzug fremder Streitkräfte durch das Landesgebiet behufs militärischer Operationen zu bewilligen oder zu verweigern;

21) die Polizeimacht der Staaten in den von der Konstitution vorgesehenen Fällen zu mobilisiren und zu verwenden;

22) im Fall eines Angriffs durch fremde Streitkräfte oder bei inneren Bewegungen an einem oder mehreren Punkten des Nationalgebietes den Belagerungszustand zu erklären, oder den durch die vollziehende Gewalt oder ihre verantwortlichen Agenten in Abwesenheit des Kongresses bereits erklärten zu genehmigen oder aufzuheben.

23) die Bedingungen und das Wahlverfahren für die Bundesämter im ganzen Lande zu bestimmen;

24) die Civil-Kriminal- und Handelsgesetze, sowie das Prozessverfahren der Republik aufzustellen;

25) die Gehälter der Staatsminister festzusetzen;

26) öffentliche Bundesämter zu errichten oder abzuschaffen, ihre Befugnisse zu bestimmen und ihre Gehälter zu normiren;

27) die dem obersten Bundestribunal unterstellten Tribunale zu errichten;

28) Gesetze gegen das Piratenthum und die Verletzung der Völkerrechte zu schaffen;

29) Amnestie zu bewilligen;

30) die den Bundesbeamten für Verbrechen der Verantwortlichkeit (crimes de responsabilidade) auferlegten Strafen zu mildern oder zu erlassen;

31) Gesetze über Nationaleigenthum und Bergbau aufzustellen;

32) die für den Bundesdistrikt bestimmten besonderen Gesetze aufzustellen;

33) die zur Errichtung von Arsenalen oder andern für die Bundesbedürfnisse erforderlichen Etablissements und Institutionen gebrauchten Territorien der Republik einer speziellen Gesetzgebung zu unterwerfen;

34) den höheren Unterricht im Bundesdistrikte durch Gesetze zu ordnen;

35) die zwischen den Staaten vorkommenden Fälle von Auslieferungen zu reguliren;

36) über die Beobachtung der Konstitution und der Gesetze zu wachen und für die Bundesbedürfnisse Sorge zu tragen.

37) die zur Ausübung der Gewalten, welche die Konstitution der Bundesregierung verleiht, erforderlichen Gesetze und Beschlüsse zu dekretiren.

Art. 34. Dem Kongress steht ferner, jedoch nicht ausschliesslich, zu:

1) die Entwicklung des öffentlichen Unterrichts, des Ackerbaues, der Industrie und der Einwanderung zu ermutigen und zu fördern;

2) Institute für den höheren und den Secundar-Unterricht in den Staaten zu errichten;

3) für den Primar- und Sekundar-Unterricht in dem Bundesdistrikt zu sorgen.

Einziger Paragraph. Für alle weiteren Ausgaben von lokalem Charakter in der Hauptstadt der Republik hat ausschliesslich die Munizipalbehörde zu sorgen.

V. Kapitel.

Von den Gesetzen und Beschlüssen.

Art. 35. Mit Ausnahme des in Art. 27 angeführten Falles können alle Gesetzesprojekte ohne Unterschied ihren Ursprung in der Kammer oder im Senat haben, auf Initiative irgend eines ihrer Mitglieder oder auf Vorschlag der vollziehenden Gewalt.

Art. 36. Das von einer der Kammern angenommene Gesetzesprojekt wird darauf der andern vorgelegt, und diese, wenn sie es genehmigt hat, schickt es an die vollziehende Gewalt, welche, wenn sie es für gut hält (acquiescendo), dasselbe sanktionirt und in Kraft setzt.

§ 1. Wenn jedoch der Präsident der Republik dasselbe für inkonstitutionell oder den Interessen der Nation zuwider hält, so kann er demselben innerhalb zehn Werktagen, von dem Tage, an welchem er es empfangen, an gerechnet, sein Veto entgegenzusetzen, und es in derselben Frist der Kammer, von der die Initiative ausgegangen, zurücksenden unter Angabe der Motive der Verweigerung.

§ 2. Das Schweigen der vollziehenden Gewalt innerhalb der zehn Tage gilt als Sanktion, ausgenommen wenn der Kongress bis zum Ablauf der zehntägigen Frist schon geschlossen ist.

§ 3. Ist das Gesetzprojekt an die Kammer, welche die Initiative ergriff, zurückgesandt, so wird es in derselben einer Diskussion und namentlichen Abstimmung unterworfen. Stimmen zwei Drittel der anwesenden Mitglieder für dasselbe, so gilt es als angenommen, und wird in diesem Fall der andern Kammer übersandt, von welcher es, nach Erlangung der nämlichen Zweidrittel-Majorität, als Gesetz an die vollziehende Gewalt übersandt wird und von derselben in Kraft gesetzt werden muss.

§ 4. Die Sanktion und Inkraftsetzung erfolgen unter folgender Formel:

1) «Der Nationalkongress dekretirt und ich sanktionire das nachstehende Gesetz (oder Beschluss).»

2) «Der Nationalkongress dekretirt und ich promulgire das nachstehende Gesetz (oder Beschluss).»

Art. 37. Das Gesetzesprojekt der einen Kammer wird, wenn es in der andern Aenderungen erleidet,

der ersteren zurückgesandt, welche, wenn sie die Aenderungen annimmt, das Projekt in der also veränderten Weise der vollziehenden Gewalt übermittle.

§ 1. Im entgegen gesetzten Falle geht das Projekt an die Kammer zurück, welche die Abänderungen beschloss, wo dieselben nur in dem Falle als genehmigt gelten, wenn zwei Drittel der anwesenden Mitglieder für die Aenderungen stimmen. In diesem Fall wird das Projekt nochmals der Kammer, welche die Initiative dazu ergriff, übersandt, und diese kann jene Aenderungen nur mit zwei Drittel der anwesenden Stimmen abweisen.

§ 2. Sind auf solche Weise die Aenderungen zurückgewiesen, so wird das Projekt ohne dieselben der vollziehenden Gewalt übersandt.

Art. 38. Die ganz zurückgewiesenen oder nicht sanktionirten Projekte können in derselben Legislaturperiode nicht erneuert werden.

II. Sektion.

Von der vollziehenden Gewalt.

I. Kapitel.

Vom Präsidenten und Vicepräsidenten.

Art. 39. Die vollziehende Gewalt wird ausgeübt durch den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Brasilien als wählbarem Oberhaupt der Nation.

§ 1. Der Präsident wird im Falle der Verhinderung durch den gleichzeitig mit ihm gewählten Vicepräsidenten ersetzt, welcher dieses Amt auch bekleidet, wenn ein Präsident nicht vorhanden ist.

§ 2. Im Falle der Verhinderung oder Fehlens eines Vicepräsidenten werden nacheinander zur Präsidenschaft berufen, der Präsident und der Vicepräsident des Senats, der Präsident der Deputirtenkammer und der oberste Bundestribunal.

§ 3. Die wesentlichen Bedingungen für die Wahl eines Präsidenten oder Vicepräsidenten der Republik sind folgende:

- 1) er muss geborner Brasilianer sein;
2) er muss sich in der Ausübung der politischen Rechte befinden;
3) er muss das 35. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Art. 40. Der Präsident übt sein Amt für die Dauer von 6 Jahren aus, und kann für die unmittlbar darauf folgende Präsidenschafts-Periode nicht wieder gewählt werden.

§ 1. Der Vicepräsident, welcher die Präsidenschaft für die drei letzten Jahre der Präsidenschafts-Periode ausübt, kann für die darauf folgende Periode nicht zum Präsidenten gewählt werden.

§ 2. Der Präsident suspendirt die Ausübung seiner Funktionen genau an dem Tage, an welchem seine Präsidenschaftsperiode zu Ende geht, und tritt sofort der neugewählte Nachfolger an seine Stelle.

§ 3. Wenn letzterer verhindert ist oder überhaupt fehlt, so erfolgt die Substituierung nach den Bestimmungen des vorhergehenden Artikels §§ 1 und 2.

§ 4. Die erste Präsidenschaftsperiode endigt am 15. November 1896.

Art. 41. Bei Uebnahme seines Amtes hat der Präsident in öffentlicher Sitzung vor dem obersten Bundestribunal folgende Versicherung abzugeben:

«Ich verspreche, mit vollkommener Treue die Bundeskonstitution aufrechtzuerhalten und zu erfüllen, das allgemeine Beste der Republik zu fördern, ihre Gesetze zu beobachten und die Einheit, Unverletzlichkeit und Unabhängigkeit des Bundes aufrecht zu erhalten.»

Art. 42. Der Präsident und der Vicepräsident dürfen ohne vorherige Erlaubniss des Kongresses das Bundesgebiet nicht verlassen, bei Strafe des Verlustes ihres Amtes.

Art. 43. Der Präsident und der Vicepräsident empfangen ein vom Kongress in der vorhergehenden Präsidenschaftsperiode festgesetztes Gehalt.

Uebersetzige Nachrichten.

Deutsches Reich.

Von Berlin, 7. Juni, wird berichtet: Zwischen Berlin und Rom sind in den letzten Tagen wieder mehrere Freundschaftsbeweise ausgetauscht worden. König Humbert hat dem Kaiser seine von Montverde in Marmor ausgeführte Büste übersandt, wofür Kaiser Wilhelm sich in einem sehr verbindlichen Briefe bedankt hat. Der Reichskanzler v. Caprivi aber hat den Ministerpräsidenten Crispi auf Anlass von dessen letzten Reden in der Kammer über die auswärtige Politik telegraphisch herzlich beglückwünscht, wofür Crispi sich ebenso herzlich bedankt hat.

In der letzten Arbeiterschutz-Kommission des Reichstags ist der von den Sozialdemokraten gestellte Antrag auf Einrichtung von Arbeitsämtern mit allen Stimmen gegen die der Antragsteller abgelehnt worden.

Prinz Heinrich XXVIII. von Reuss j. L. ist unter die Schriftsteller gegangen. Er hat ein Handbuch für Equipagenbesitzer und deren Kutscher unter dem Titel »Der korrekte Kutscher« bei Paul Parey in Berlin erscheinen lassen.

Während noch vor einiger Zeit in den höhern deutschen Beamtenkreisen ernstliche Befürchtungen vorhanden waren, es dürften die Kniehosen zur obligatorischen Hoftracht erhoben werden, ist jetzt jedermann hochofren, einem kaiserlichen Erlass vom

1. Mai zu entnehmen, dass das Erscheinen bei Hofe in besagten Beinkleidern und entsprechendem Obergewand durch allerhöchste Huld blos »fakultativ« erklärt worden ist. Mit Recht bemerkt ein befreundetes Blatt, dass man, ohne ein Verehrer des schwarzen Fracks zu sein, den Erlass einer solchen prunkvollen, dem vorigen Jahrhundert nachgebildeten Hoftracht verwunderlich finden könne in dem Augenblick, da sich 1 1/2 Millionen Deutsche zur sozialdemokratischen Partei bekennen.

Zusammensetzung des deutschen Reichstages. Das vorherrschende Element im deutschen Reichstage sind die Grundbesitzer, d. h. solche, deren Hauptberuf die Landwirtschaft bildet. Von den 397 Vertretern, aus denen der deutsche Reichstag besteht, sind rund 100 Landwirthe, allerdings mit wenigen Ausnahmen Grossgrundbesitzer.

Gewerbetreibende, Kaufleute und Bankiers sind das zweitreichste Element des Reichstages, nämlich 74 (wovon von ersteren 54).

An Staatsbeamten verschiedener Art, darunter eine Zahl von pensionirten, zählt der Reichstag 53, an Gemeindebeamten (Bürgermeister, Stadträthe etc.) 20. Die Zahl der Rechtsanwälte und anderer Juristen (ohne Amt), beträgt im Reichstag 53.

Andere gelehrte Berufe (Aerzte, Lehrer, Schriftsteller, Redakteure etc.) sind im Reichstage durch 40 Mitglieder vertreten.

An Geistlichen zählt der Reichstag nicht weniger als 24, wovon 7 aus Elsass-Lothringen allein. Mit Ausnahme von zwei gehören sie allesammt zum Centrum.

Dagegen ist die Armee und die Flotte jede nur durch ein Mitglied vertreten.

An fürstlichen Personen zählt der Reichstag 8 Mitglieder.

Im Ganzen sitzen im Reichstag 125 Adelige, wovon 3 Barone, 19 Freiherren, 30 Grafen, 3 Prinzen, 1 Erbprinz und 4 Fürsten.

Nicht ohne Interesse ist die Vertretung der verschiedenen Berufe in den verschiedenen Parteien. Im Grundbesitze überwiegen das konservative (31 Mitglieder) und das ultramontane Element (29 Mitglieder), während die Nationalliberalen darin 10, aber auch die Freisinnigen 8 Vertreter haben.

Von den Juristen (die weder Advokaten noch Beamte sind) weist das Centrum nicht weniger als 18 auf. Von den Zeitungsredakteuren haben die Freisinnigen nahezu die Hälfte. Von den vier Bierbrauern, die im Reichstag sitzen, ist einer ein Freisinniger, einer ein Konservativer und zwei (natürlich aus Baiern) Ultramontane. Auch ein Schornsteinfegermeister sitzt im Reichstage und auch er ist — schwarz.

Merkwürdig ist die Vertretung der Sozialdemokraten. Am zahlreichsten ist das Cigarrengeschäft vertreten, nämlich durch 7 Mitglieder (1 Cigarrenarbeiter, 4 Fabrikanten und 2 Cigarrenhändler). Das zweitreichste Element bei ihnen sind die Schriftsteller. Nicht weniger als sechs Mitglieder haben die Schriftstellerei als ihren Beruf angegeben. Von Gewerbetreibenden sind unter den Sozialdemokraten:

1 Hutmacher, 1 Lithograph, 1 Schreiner, 1 Schuhmacher, 1 Buchdruckereibesitzer, 1 Buchdrucker, 1 Fabrikant (Singer), 2 Gastwirthe, 4 Kaufleute, ausserdem 3 Redakteure, 1 Reporter, 1 Gutsbesitzer etc.

Es würde uns zu weit führen, die Liste vollständig zu machen, und die Berufs- und Parteistellung der Mitglieder durchgängig darzustellen. Das Vorstehende genügt, um die Vielseitigkeit der Zusammensetzung des deutschen Reichstags zu veranschaulichen.

Um die Kosten der Militärvorlage zu decken, schlagen die »Hamb. Nachr.« eine Biersteuer bis zur Höhe der bayrischen Ansätze vor. Das wird die Militärvorlage in Deutschland nicht populärer machen.

Sogar die Schulkinder fangen an zu streiken: Vor einiger Zeit legten die mit Rübenverziehen beschäftigten Schulkinder in Brachstedt bei Halle plötzlich die Arbeit nieder und waren darin einig, solche nicht eher wieder aufzunehmen, als bis ihnen ein Lohn von 1 Mark pro Tag bewilligt sei. Der Gutsbesitzer musste, da die Arbeit drängte und ebenso billige Arbeitskräfte nicht zu haben waren, die Forderungen der Kinder, die wohl erst von ihren Eltern zu diesem Vorgehen veranlasst worden waren, bewilligen.

Im »gemüthlichen« Sachsen wurde am Sonntag den 18. Mai auf Befehl des Landes-Consistoriums von allen Kanzeln ein Gebet verlesen, welches die Hilfe des Himmels anfleht gegen die furchtbare Sozialistengefahr. Wenn das nicht hilft, was soll dann noch helfen? Höchstens ein allgemeiner Kreuzzug. »Ja, mir Sachsen sein helle.«

Bismarcks berühmtem »Gang nach Canossa« soll nun im Herbst eine Fahrt nach Rom folgen: so berichten wenigstens römische Blätter. Wenn man so Knall und Fall abgedankt wird, so könnte man allerdings schon »katholisch« werden.

Auf den Urlaubspässen der zu Pfingsten nach Berlin beurlaubten Soldaten waren auf der Rückseite 26 Schankwirthschaften vorgezeichnet, deren Besuch den Soldaten verboten ist.

Die seit 180 Jahren bestehende Meissner-Porzellan-Manufaktur erzielte letztes Jahr einen Umsatz von fast 2 1/2 Millionen Franken; ein Jahr nach dem Tode des Erfinders und ersten Leiters, Böttger, betrug er erst 40,000 Franken.

Der Abgeordnete Bebel wird nach Ablauf des Sozialistengesetzes nach Berlin übersiedeln, um die Leitung des Berliner Volksblattes zu übernehmen.

Preussen hat ein neues Schulgesetz erhalten. Nach demselben beginnt die Schulpflicht mit dem auf das vollendete sechste Lebensjahr folgenden Aufnahme-Termin und endet mit dem auf das vollendete vierzehnte Lebensjahr folgenden Entlassungs-Termin.

Der neue deutsch-schweizerische Niederlassungsvertrag tritt am 20. Juli d. J. in Wirksamkeit und bleibt bis zum 31. Dezember 1900 in Kraft.

In kolonialpolitischen Kreisen in Berlin wird die Möglichkeit besprochen, dass Major Wissmann nach Ostafrika nicht zurückkehren werde.

Neue Steuerprojekte zur Deckung der erhöhten Militärkosten sollen in massgebenden Kreisen bereits erörtert werden, wiewohl die bezüglichen Projekte noch nicht bis zu Entwürfen formuliert seien.

In Pösneck ist ein Kaufmann, der vor einigen Wochen durch unvorsichtiges Ausschneiden von Hühneraugen an Blutvergiftung erkrankt war, gestorben.

Bei der letzten Felddienstübung der Spandauer Garnison in voriger Woche haben die Ordonnanzen die Wege zur Uebermittlung der Befehle mit Fahrrädern zurückgelegt.

Die Grundsteinlegung zu dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Kyffhäuser, welches die deutschen Kriegervereine errichten lassen, soll am 22. März 1891 stattfinden.

Von den Künstlern, die sich bereit gezeigt haben, an dem Preiskampf teilzunehmen, der für das auf dem Kyffhäuser zu errichtende Denkmal ausgeschrieben worden ist, haben bis zum 1. Juni 46 ihre Konkurrenzarbeiten eingeleistet.

Ein praktisches und originelles Unternehmen auf dem Gebiet des Versicherungswesens soll in aller nächster Zeit in Berlin ins Leben treten.

In Breslau wurde Fritz Kuhnert, der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete, wegen angeblicher Majestätsbeleidigung zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Im Riesengebirge hat es, wie von der Koppe gemeldet wird, in der Nacht zum 29. Mai bei ein Grad Kälte leicht geschneit.

In Oberammergau haben am zweiten Pfingstfeiertag bei herrlichem Wetter die Aufführungen des Passionsspiels begonnen.

gerichtete Theater war bis auf den letzten Platz ausverkauft; die Vorstellung soll sehr gut gewesen sein, sodass die Zuschauer, mehr als 4000 an der Zahl, tief ergriffen waren.

In Magdeburg und Umgegend sind, wie bereits erwähnt, jetzt auch die Arbeiterinnen, und zwar zunächst die Feldarbeiterinnen, in die Lohnbewegung eingetreten.

Im Kanton Genf, der nur 107,000 Einwohner hat, giebt es 216 Millionäre.

Der eidgenössische Turnverein zählt jetzt 349 Sektionen mit 20,824 Mitgliedern, welche sich auf 15 Verbände, 34 Einzelsektionen und 5 Ehrensektionen, d. h. im Auslande bestehende Schweizer-Turnvereine (Paris, Genua, Mailand und Buenos Aires) verteilen.

Die Genfer Regierung hat die sofortige Schliessung sämtlicher Spielhäuser verfügt und in Luzern hat der Staatsrath gleichfalls die Schliessung der vier dortigen Spielhöhlen angeordnet.

Grosses Aufsehen erregt seit einiger Zeit in Mailand der katholische Priester Agostin, welcher sozialistische Predigten hält und mit unverwüthlichem Eifer gegen die Bourgeoisie zu Felde zieht.

In Wien haben die Dachdeckergehilfen die Arbeit niedergelegt, und in Mährisch-Schönberg steht ein Streik der Seidenweber bevor.

In Freudenthal bei Troppau (Schlesien) haben zu Anfang v. Mts. ernste Arbeiterkrawalle stattgefunden. Die Streikenden haben sämtliche Gerätschaften einer Damastfabrik zerstört und sich an den Gendarmen, die sie daran verhindern wollten, thätlich vergreifen.

Professor Brühl hält in Wien seit 27 Jahren allsonntäglich populär-wissenschaftliche Vorlesungen. Neulich sprach er über die Wahrheit der Natur als Volksbildungsmittel, oder Gott, seine Werke und Tradition im Lichte der Wissenschaft.

Der Vicomte Gontaut-Biron, der von 1872 bis 1878 französischer Botschafter in Berlin war, ist im 73. Lebensjahr nach langem Leiden in Paris gestorben. Er hat der legitimistischen Partei angehört und ist aufrichtig bemüht gewesen, die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich möglichst günstig zu gestalten.

Das Zuchtpolizeigericht in Paris hat den Marquis Moré wegen Aufreizung des Volkes zu Kundgebungen am 1. Mai zu drei Monaten Gefängnis und dessen Mitangeklagten, den Arbeiter Ballen, zu einem Monat Gefängnis verurtheilt.

Im Jahre 1860 wurde in Paris die erste Pferdeschlächterei errichtet und in den letzten Jahren hat die Pariser Bevölkerung fast vier Millionen Kilo Pferdefleisch verzehrt, das von 132 Pferdeschlächtern verkauft wurde.

Eines der berühmtesten kleinen Gemälde des grossen Malers Meissonnier hat dieser Tage zweimal die Hand gewechselt und der Zwischenhändler hat darauf den kleinen Vorerlös von 350,000 Franken gemacht.

Aufrühr im Irrenhaus. In Bicêtre, der grossen Pariser Irrenheilanstalt hat sich letzthin eine schauerliche Scene abgespielt. Ein baumstarker Insasse vermochte das über seiner Thüre befindliche Holzgitter zu durchbrechen, stürzte sich darauf mit einigen rasch befreiten Genossen in die Wachtstube der Wärter und jagte sie in die Flucht.

Statistisches über Irland. 515,931 Familien bewohnen Hütten mit nur einem Raum und Wänden von Torf oder groben Steinen und Rasendächern.

Die Hütten oder Höhlen sind nur 3-4 Fuss hoch, ohne Schornsteine, ohne Fenster und Plaster. 566,659 Familien wohnen in Hütten, die gerade so gebaut sind, aber drei oder vier Räume und zuweilen auch ein Fenster und einen Schornstein oder Feuerplatz haben.

Familien in 1698 und vier in 20. Eine einzige Hütte enthielt 9 Familien und eine andere 11 Familien.

An der serbisch-türkischen Grenze haben die Arnauten, die mit den Serben in ewigem Kampfe leben, dieser Tage wieder ein Blutbad angerichtet, das alle Greuelthaten, über die man seit langer Zeit aus jener unruhigen Gegend gehört hat, noch weit übertrifft.

Fine geradezu unerhörte Greuelthat ereignete sich kürzlich, als eine starke albanesische Bande ein christliches Dorf überfiel und über die Hälfte der Bewohner zwang, ihnen ihre Wohnstätten abzutreten. Dafür versprachen die Albanesen ihren Opfern freies Geleit bis zur serbischen Grenze und legten ihre Bessa (das von den Arnauten für heilig gehaltene Schutzversprechen) ein.

Nach den neuesten Nachrichten aus Uesküb ist es zu weiteren blutigen Zusammenstössen zwischen Arnauten und Albanesen gekommen, woraufhin die türkischen Paschas Edem und Salib mit vier Bataillonen Infanterie und einer Eskadron Kavallerie die Arnauten in der Richtung von Devitsch angegriffen haben.

Keinen Augenblick ist Prinz Ferdinand von Coburg in Bulgarien seines Lebens sicher und doch bleibt er. Der Daily News wird unterm 3. Juni aus Wien gemeldet, dass eine 25 Mann starke bewaffnete Bande den Eisenbahzug des Prinzen Ferdinand und seiner Minister bei deren Rückkehr aus Burgas am 27. Mai bei der Station Bellova habe überfallen wollen.

Von St. Petersburg wird gemeldet: Voraussichtlich wird der Zar, der auch in diesem Sommer zum Besuch am dänischen Hofe weilen wird, mit dem deutschen Kaiser gelegentlich dessen Nordlandsfahrt auf Schloss Fredensborg zusammentreffen.

Die mexikanische Regierung hat nunmehr das von den Azteken vor 400 Jahren begonnene Riesengericht der Entwässerung des Hochthals von Mexiko wieder aufgenommen, und es sollen die Arbeiten bis Ende 1891 beendet sein.

Die mexikanische Regierung hat nunmehr das von den Azteken vor 400 Jahren begonnene Riesengericht der Entwässerung des Hochthals von Mexiko wieder aufgenommen, und es sollen die Arbeiten bis Ende 1891 beendet sein. Mexiko liegt 2260 m hoch in einem nach allen Seiten von hohen Bergen umgebenen Kessel, und wird fortwährend von Ueberschwemmungen bedroht, weil die bestehenden Entwässerungskanäle nach dem Tieflande sich in einem schlechten Zustande befinden und weil die Spanier nach Art der lateinischen Völker sich beeilt haben, die Wälder der umliegenden Höhen auszuröten.

Aus Cleveland in Ohio wird vom 30. Mai gemeldet: Das Denkmal zur Erinnerung an den ermordeten Präsidenten Garfield ist heute hier in Gegenwart des Präsidenten und Vicepräsidenten der Ver. Staaten, mehrerer Mitglieder des Kabinetts und anderer Notabilitäten enthüllt worden.

— In einer Schule zu Bliffmas im Staat Dakota hat der Blitz 16 Kinder erschlagen.

Von den 15 Millionen seit 1820 in Amerika Eingewanderten gehören ganze 9 Millionen der germanischen Race an. Die Bevölkerung beträgt gegenwärtig 66 Millionen. Das allgemeine Vermögen des Landes wird auf 275,000 Millionen Franken geschätzt.

am Schlusse des Jahrhunderts schuldenfrei dastehen, während Europa unter der Last von 125,000 Millionen Blut schwitzt; fliegt der lockere Säbel aus der Scheide, so wird das Verhältnis noch schöner. — Amerika's Ein- und Ausfuhr beträgt 7500 Millionen Franken, diejenige Grossbritanniens 15,000 Millionen. Amerika nennt 57,000 Postablagen sein eigen, darunter allerdings viele in Städten, die heute keine 10 Häuser, in 10 Jahren aber vielleicht das Hundertfache haben.

Eduard Strauss, der Walzerkönig, ist in Pittsburg in Amerika um 700 Dollars bestohlen worden. Ein Kellner ist damit, wie in einem dortigen Blatte geschrieben wird, davongewalzt.

Aus Alabama sind neuerdings beunruhigende Nachrichten über die unter den Negern herrschende Bewegung eingelaufen. Man befürchtet vielfach den Ausbruch eines Rassenkrieges zwischen den Weissens und den Schwarzen. Mehrere blutige Zusammenstösse haben bereits stattgefunden.

Ausfuhr aus dem Hafen von Buenos Aires während der ersten Hälfte des Monats Juni: Gesalzene Rindshäute 18,115 Stück, id. Pferdehäute 7,890; getrocknete Rindshäute 72,060, id. Pferdehäute 1000, id. Kalbsfelle 6100; Wolle 1687 Ballen; Schaffelle 1114; Rosshaare 25; Tasaajo (gedörrtes Fleisch) 10,443; Mais 100,030 Sack; Mehl 422; Lein 28,510; Leinuchen 454; 1413 Fässer Talg; 14,951 gefrorene Hammel; 69,000 Hörner; 518,886 Kilo Knochen und Asche; ferner 35 lebende Pferde und 198 Schafe; 293 Sack Kanarienfutter; 5262 Fass Sand; 70 Fass Darmhäute; 5226 Kilo Hufe; 998 Tonnen Quebrecho 35 Fässchen Glycerin; 495 Fass Gerste; 1112 Kisten Zungen; 49 Ballen Klauen; 6 Ballen Nutriafelle und 5 Ballen Felle verschiedener Art. (A.-W.)

Die Polizei von Olavarria wurde dieser Tage gründlich geräumt. Nachdem, auf energisches Drängen der dortigen Bevölkerung, die Untersuchung ergeben hatte, dass der Polizeikommissär sammt seinen Angestellten mit Viehräubern unter einer Decke stecken und gemeinsam das Handwerk betreiben, wurde mit Ausnahme von zweien die ganze Bagage abgesetzt.

Lohnreduktion. Die Wagenbauer in Buenos Aires haben unter sich vereinbart, in Anbetracht der schlechten Zeit den Arbeitslohn um 15 Prozent herabzusetzen, trotzdem die Arbeitsstunden jetzt schon bedeutend reduziert worden sind, was ebenfalls eine beträchtliche Lohnreduktion bedeutet, da diese Arbeit pro Stunde bezahlt wird. Alle Lebensmittelpreise erhöhen und die Arbeitslöhne herabsetzen, das ist die jetzige Tagesordnung in Argentinien.

Die Transandino-Bahn von Mendoza nach Chile scheint rüstig vorzurücken. Von Mendoza gehen Züge schon 62 km weit in die Cordilleren hinein. Die Arbeiten werden trotz Schnee und Kälte den ganzen Winter hindurch fortgesetzt.

Fünf Selbstmorde sind letzten Samstag der Polizei angezeigt worden, darunter die zweier Frauen; im Uebrigen alle 5 arme Leute. Auch Zeichen der Krisis. Na, das genirt unseren Celemin nicht.

Auswanderung und Einwanderung. Die drei letzten italienischen Dampfer brachten zusammen 582 Einwanderer und nahmen zwei derselben schon wieder 2868 Auswanderer mit nach Brasilien und Europa. (Vorw.)

Notizen

Correio Paulistano brachte am Sonnabend eine Uebersicht derjenigen Ausländer, welche gegen die Erwerbung des brasilianischen Bürgerrechts protestirt haben. Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 2. Januar bis 15. Juni d. J. und bieten folgendes Bild:

Table with 4 columns: Nationalitäten, Des Lesens kundig, Des Schreibens nicht kundig, Zusammen. Rows include Italiener, Portugiesen, Spanier, Oesterreicher, Engländer, Türken, Belgier, Franzosen, Deutsche, Nordamerikaner, Schweizer, Argentinier, Dänen.

Die Rechtsfakultäten von S. Paulo und Pernambuco sollen im nächsten Monat einer Reform unterworfen werden, sowohl in Bezug auf das Lehrprogramm, welches total modifizirt werden soll, als auch hinsichtlich des Lehrpersonals, welches zum Theil durch anderes ersetzt werden soll.

Die Kaffeebauer im Innern, welche zum Theil bereits mit der Ernte begonnen haben, befürchten grosse Verluste infolge der regnerischen Witterung. Viel Kaffee wird dadurch verdorben werden.

In hiesiger Stadt soll ein neues Unternehmen zur Fabrikation von Schuhwerk und Sattelzeug, und zur Lederbereitung gegründet werden. Bedeutende Geschäftsleute sollen an der Spitze stehen.

Campinas. Der dortige Gefängniswärter Joaquim Alves de Souza erhielt vom Justizminister Campos Salles eine Gratifikation von 200\$ dafür, dass er während der jüngsten Epidemie wacker auf seinem Posten ausgehalten hat.

Im kommenden August soll in Campinas ein Waisen-Asyl eröffnet werden.

Piracicaba. Der bekannte Industrielle Luiz Vicente de Souza Queiroz hat mit der Intendencia Municipal ein Privileg auf 35 Jahre erlangt zur Errichtung und Ausbreitung der städtischen Beleuchtung mittelst Elektrizität.

Innerhalb 10 Monaten nach Unterzeichnung des Kontraktes soll die Einrichtung der Apparate und Leitung beginnen und 18 Monate nach demselben Datum soll die elektrische Beleuchtung eröffnet werden.

Rio de Janeiro. Die Companhia Leopoldina hat das Eigentum und Privilegium der Companhia Macahé angekauft.

Nach dem neuen Wahrgesetz wird jeder Staat 3 Senatoren wählen und die Zahl der Deputirten sich nach der Zahl der Bevölkerung richten.

Civiltrauung. Wir bringen in Erinnerung, dass Kap. I. Art. 1 des Dekrets Nr. 181 vom 24. Januar 1890 über die zu erfüllenden Formalitäten Folgendes vorschreibt:

Die Personen, welche sich zu verheirathen beabsichtigen, müssen dem Beamten des Civilregisters folgende Dokumente, in öffentlicher Form, vorweisen:

§ 1. Alterszeugniß. Es kann dies der Geburtschein oder ein anderes Dokument sein.

§ 2. Nachweis von Stand und Wohnort der sich Verheirathenden und der Eltern.

§ 3. Ermächtigung von Seiten der Eltern oder Vormünder — wenn die sich Verheirathenden minderjährig sind oder unter Kuratel stehen.

§ 4. Erklärung zweier volljähriger Zeugen, Verwandte oder Fremde, dass die sich Verheirathenden ihnen persönlich bekannt sind, und dass zwischen ihnen weder der Grad der Verwandtschaft noch ein anderer bekannter Grund als gesetzliches Hinderniß liege.

§ 5. Eventuell: Todtschein der ersten Gatten oder Nichtigkeitserklärung einer früher kontrahirten Ehe.

Von Maranhão wird gemeldet, der Governador habe eine Frau, welche früher von dort deportirt worden sei, als Immigrantin wieder zurückkehren lassen.

S. Catharina. Wie »Jorn. do Commercio« kürzlich meldete, ist Herr C. Fabri um Ertheilung einer Konzession zum Bau einer Eisenbahn von Joinville nach Blumenau eingekommen.

In der Parochie Desterro und den dazu gehörigen umliegenden Freguezien sind 1829 Bürger als Wähler in die Listen eingetragen worden; davon 1200 neue Wähler.

Ein Kindesmord ist in Morrinhos, Distrikt Tubarão, begangen worden. Das Opfer, ein neugeborenes Kind, wurde an einem Hintergebäude der Wohnung des Bürgers Antonio Americo an einer Schnur aufgehängt, aufgefunden.

Für die Familie C. v. Koseritz waren als Ehrendank von dessen Freunden und Verehrern bis zum 12. Juni gesammelt worden 15:098\$000, wozu noch 350\$000 kommen, welche zur Herrichtung der Grabstätte, resp. für ein Denkmal C. v. Koseritz' auf dem Friedhofe der Evangelischen Gemeinde in Porto Alegre bestimmt sind.

Rio Gr. do Sul. »Reforma« schreibt: »Carlos von Koseritz. Durch freiwilligen Beschluss, als Zeichen der Dankbarkeit für das Viele, was sie ihm schulden, haben die Padres von der Gesellschaft Jesu gestern (6. Juni) Messe gelesen und lesen auch heute in der Kapelle von S. José Messen für die Seele des berühmten Journalisten.

Ein neuer Karabiner. Wie hiesige Blätter berichten, hat ein Bahianer Industrieller, Namens Athanasio Chuchú, verschiedene ingenieure neue Waffen erfunden.

Vermischtes.

Unter dem Vater des jetzigen Königs von Württemberg, dem König Wilhelm, genoss am Stuttgarter Hofe der alte, tüchtige Arzt Hofrath L. trotz seiner stadtbekanntem Grobheit ganz besonderes Vertrauen.

Der amputirte Schmerbauch. Aus Paris wird gemeldet: Ein Student der Medizin war ausserordentlich dick.

Der automatische Photograph. welcher vor einigen Wochen in London zum ersten Male öffentlich ausgestellt wurde, liefert für drei halbe Pennystücke, also für 12 Pfennig, eine vollständige Photographie.

Da China eines der dicht bevölkertsten Länder der Welt ist, kam man dort schon lange auf den klugen Einfalt und Gedanken, sich die Oberfläche der gerade in jenem Lande in ungeheurer Breite dahinströmenden Flüsse zinsbar zu machen.

Was kostet ein Schuss aus einem schweren Marinegeschütz dem englischen Volke? ist eine Frage, welche die »United Service Gazette« aufwirft und mit der Antwort »Ein mässiges Jahreseinkommen« erwidert.

10 gute Zimmerleute finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn bei C. Blank & Willhöft.

ches nach 127 Schüssen unbrauchbar wird, kostet ein jeder Schuss 3680, beim 45-Tonnengeschütz, welches 126,000 Mk kostet und ein Geschützleben von 150 Schüssen hat, kostet er 1960 Mk.

Ein riesiger Stör im seltenen Gewicht von 500 Pfund ward von Finkenwärdern Fischern mit 50 kleineren an den St. Pauli-Markt in Hamburg gebracht.

Neueste Nachrichten

Valparaiso, 27. Das chilenische Parlament hat die von der Regierung verlangten Kredite für die Kolonisation bewilligt.

Paris, 28. Die bekannte Anarchistin Luiza Michel hat die Absicht bekundet, in Amerika nihilistische Kolonien zu gründen.

Berlin, 28. Die Friedensstärke des deutschen Heeres soll auf 486,983 Mann erhöht werden.

Die Arbeiterversammlung vom Sonntag Abend verlief trotz aller erdenklichen Mühe des gewählten Vorstandes resultatlos.

(Eingesandt.)

Das aufgestellte Programm war selbst, wie der Vorstand ausführte, nicht massgebend, sondern stand selbst in jenen Kreisen nur als erster Entwurf da.

Briefe befinden sich im Immigrantenhause für: Carl Folke, Wilhelm Frauk, Th. Gierds, Carl Hoffmann, Mase (Bierbrauer), Gottlieb Solleder, Franz Seidel.

Familien-Nachrichten etc.

In Joinville: Otto Parucker mit Louise Riehlin. — Gustav K. Louis Drehfahl mit Anna Wilhelmine Emilie Boldt. — Wilhelm Kühne mit Emma Kullmann.

Wechselcours am 3. Juli. London, 90 Tage 22 1/2, d. Paris, „ 423 Rs. Hamburg, „ 528 „ Rio, 3. Juli. London, 90 T., 22 1/4, d.

Hafenverkehr in Santos. Abgehende Dampfer: Graf Bismarck, nach Bremen, d. 5. Juli. Napoles, nach Europa, d. 9.

Deutsche Uhrmacherei. Dem verehrlichen Publikum von S. Paulo und Umgegend bringe hiermit meine Uhrmacherei in empfehlende Erinnerung.

Täglich frisch gebranntem vorzüglicher Qualität Kaffee empfiehlt Gebhard Gottschlich, Rua S. Ephigenia 30.

Dr. Gustav Greiner Homöopath. Spezialitäten: Chronische Krankheiten, Fieber. Ladeira 25 de Março N. 4.

Gesucht ein gutes Mädchen für eine kleine Familie. Rua Boa Vista N. 13.

Verzeichniss von Pässen für Deutsche, Schweden und Dänen, welche sich im hies. Immigrantenhause befinden.

Table with 3 columns: Name, Address, and other details. Includes names like Aufdermauer, Josef; Andersson, Anders Julius; etc.

Lebensmittelpreise in S. Paulo. Am 3. Juli.

Table with 3 columns: Artikel, Preise, and per. Includes items like Aguardente, Toucinho, Arroz, etc.

Schirmmacherei.

Wir erlauben uns hiermit, unseren geehrten Kunden mitzuthellen, dass wir stets ein grosses Sortiment von Sonn- und Regenschirmen in Seide sowie Farbenseide, Alpaca und Baumwolle in grosser Auswahl vorrätig halten.

Feinestes Curityba Roggenmehl empfehlen billigst Guilh. CHRISTOFFEL & C.

Heiraths-Antrag.

Ein bürgerlich gebildeter Mann in den 40er Jahren wünscht sich mit einem friedlichen, nicht mehr allzujungen deutschen Mädchen (Wittve nicht ausgeschlossen), welches einer kleinen Haushaltung selbständig vorstehen kann, zu verheirathen.

Deutscher Turnverein São Paulo.

Sonnabend den 5. Juli a. c., Abends 9 Uhr, im Saale des Deutschen Männergesangvereins Lyra **Monatsversammlung,**

- daraufliegend **halbjährliche ordentliche Generalversammlung.**
Tagesordnung:
1. Bericht des I. Vorsitzenden, des Turn-Schrift-, I. Kassen- und I. Zeugwarts.
 2. Bericht der Kassenprüfer und Neuwahl derselben.
 3. Ergänzungswahl des Turnraths.
 4. Antrag des I. Vorsitzenden und Turnwarts auf Ausschluss zweier Mitglieder, eventuell Neuwahl des ersteren.

Beim letzten Feste wurde in der Germania ein Ueberzieher gefunden. Der Eigentümer kann denselben gegen Ausweis Dienstag oder Freitag Abend auf dem Turnplatz in Empfang nehmen. Der Turnrath.

Allgem. Arbeiter-Kranken- und Sterbe-Kasse S. Paulo.

Sonnabend den 5. Juli, Abends 8 Uhr: **Generalversammlung** im Vereinslokal, Rua S. Ephigenia N. 101 A.
Tagesordnung:

- 1) Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
- 2) Kassen-Bericht.
- 3) Etwaige Anträge der Mitglieder.

Der Vorstand.

Sämmtliche Mitglieder werden gebeten, ihre neuen Karten in Empfang zu nehmen. Aufnahme in unsere Kasse findet jeden ersten Sonnabend im Monat im obigen Lokal statt. Interessirende sind willkommen.

Verein »Zum Guten Abend«.

Sonnabend den 5. Juli 1890
STIFTUNGS-BALL
im Lokale des Portugies. Turnvereins.
Der Vorstand.

Gesangverein Mendelssohn.

Die geehrten Damen werden höflichst ersucht, sich zu der am Donnerstag den 3. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale der Gesellschaft Germania stattfindenden Probe pünktlich einzufinden zu wollen. I. A.: Ernst Heinke.

Alle Arbeiter sind eingeladen zu einer **öffentlichen Arbeiterversammlung** Montag den 7. Juli, Abends 8 Uhr, bei Abraham.
Tagesordnung: „Die Achtstunden-Bewegung in S. Paulo“.

Deutscher Arbeiterverein »Vorwärts«.
Die Wichtigkeit des Themas erfordert zahlreiches Erscheinen.

Deutsche Einwanderung.

Alle in Brasilien ansässige Deutsche, welche ihre Familienmitglieder oder Freunde von Deutschland zu sich kommen lassen wollen, wie auch sonstige Familien, welche aus Deutschland nach Brasilien auswandern wollen, können sich wenden an **José dos Santos & Co.,** 4 Praça dos Romulares, Lissabon (Portugal), welcher denselben auf Rechnung der brasilianischen Regierung ganz kostenfreie Schiffskarten einsenden werden.

HOTEL ALBION

5 Rua Fresca 5
RIO DE JANEIRO.
Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publikum sein unmittelbar am Hafen gelegenes Hotel und hofft durch reelle Bedienung und mässige Preise das Zutrauen des p. t. Publikums zu erhalten.
Pferdebahnen nach allen Richtungen der Stadt passiren vor dem Hotel, gegenüber der Fährboote nach Petropolis, Nictheroy u. s. w.
Deutsche Küche und Bedienung, gute Betten. Mehrere Sprachen werden gesprochen.
Hochachtungsvoll
Adolf Tietzmann.

Deutsches Wurstgeschäft.

Ich theile hierdurch meinen verehrlichen Kunden mit, dass ich vom 1. Juli ab meinen Verkaufstaud **N. 10** in der **neuen Markthalle** eröffne, wo ich täglich **frisch gehacktes Bind- und Schweinefleisch**, sowie Dienstags, Sonnabends und Sonntags **frische Wiener Würstchen** bereit halte.
Otto Höfke.

2 Männer, verheirathet oder ledig, welche in der Ziegelhütte arbeiten wollen, werden bei gutem Lohn aufgenommen in der **Olaria in Ibitinga**, bei Wilhelm Mackert.

Ein perfekte Köchin wird gesucht bei gutem Lohn. Rua Florencio d'Abreu 138.

Ein zuverlässiger Mann zum Brodausfahren gesucht. Rua S. Ephigenia 42.

2fenstr. Saal und Alkoven zu vermieten. Rua S. José 57.

SINGER Nähmaschine SINGER NEW-YORK

Nur 10000 die Woche von der SINGER MANUFACTURING COMPANY

Die **weltbekannteste** und **billigste** aller Nähmaschinen



Garantie **5 Jahre.**
Reparaturen **gratis.**
Instructionen **zu jeder Zeit** und **unentgeltlich**

Stets vorrätlich ein grosses Lager von allen Sorten dieser **vorzüglichen Nähmaschine.** In wöchentlichen Abzahlungen ist die **echte SINGER Nähmaschine** jeder Person zugänglich, oder gegen Baar mit Abzug. Ferner haben vorrätlich **Zwira und Seide** bester Qualität zu billigen Preisen, **Nadeln, Oel** in Latten und Flaschen, **Maschinenstücke** etc. Deposito und euzigler Verkauf der **echten SINGER Nähmaschine** in der **RUA DA IMPERATRIZ N. 34 B — S. PAULO**
General-Direktion von Süd-Amerika: **Rua dos Ourives N. 53 — Rio de Janeiro.**

Weil von Theer (ital. Catrame) abgeleitet, wird dieses Heilmittel **Catramina** genannt.



PILDORAS DE CATRAMINA BERTELLI
H. Bertelli & Co.

Die „Gazzetta degli Ospedali“ von Mailand in ihrer Nummer 3 vom 10. Januar 1886 sagt: Mit der „Catramina“ in kleinen Gelatine-Pillen sind die schnellsten Kuren bewirkt bei allen Lungenkrankheiten und Brustübeln, wie Erkältungen, Entzündungen im Kehlkopf, einfacher und chronischer Bronchitis, Katarrh, Asthma, Lungenschwindsucht, selbst im Falle von Hohlgeschwüren.“ Die **Catramina-Pillen**, so wirksam bei krampfhaftem Husten, sind sehr leicht lösbar und daher für den delikatesten Magen geeignet. Für alle Diejenigen, welche öffentlich reden oder singen, sind sie unentbehrlich, um der Stimme Kraft und Reinheit zu verleihen. Es bedarf keiner besonderen Anweisung für den Gebrauch der Pillen. Man lasse dieselben sich im Munde auflösen und nehme eine oder zwei (die man auch ganz hinunterschlucken kann) in je 2 Stunden. — Kindern (je nach Rücksicht auf ihr Alter) kann man die Catramina-Pillen in Zuckerwasser aufgelöst geben.
Konzessionäre für Süd-Amerika: **CARLO F. HOFER & Co.,** Genua (Italien).
In allen guten Droguerien und Apotheken zu haben.
General-Depot für Brasilien: in **São Paulo** bei **HENRIQUE DELL'ACQUA & IRMÃO, Rua do Imperador 38.**

Todesanzeige.
Am 29. d. Mts. verstarb nach ihrer am 4. Mai d. J. glücklich erfolgten Entbindung von einem gesunden Mädchen meine innig geliebte Frau **Maria Bichels** geb. **Lösch** im fast vollendeten 40. Lebensjahre, tiefbetrauert von mir und unseren vier unermöglichten Kindern.
Indem ich Freunden und Bekannten diese Trauernachricht mittheile, spreche ich zugleich allen lieben Nachbarn und Freunden für die sowohl bei der Krankheit wie beim Begräbniss der Dahingegangenen mir bewiesene Theilnahme meinen innigsten Dank aus.
Cayeiras, 30. Juni 1890.
Germano Bichels.

Achtung!
Unterzeichneter erlaube mir einem geehrten Publikum, sowie insbesondere meinen werthen Kunden anzuzeigen, dass ich mein Delikatessen-Geschäft nach **RUA S. CARLOS 106** verlegt habe.
Gleichzeitig empfehle ich ein gutes Sortiment von **getrocknetem Obst, Butter, Speck, Fett, Häringe** etc., sowie in- und ausländischer Getränke.
Täglich frisch gebrannten Kaffee.
Achtungsvoll
GUILH. TRIPPE,
Campinas.

Ein junger Mann, welcher bereits 3 Jahre in Brauereien arbeitet und selbständig brauen kann, sucht anderweitig Stellung. Gefl. Offerten bittet man unter **F. R. J.** an die Redaktion dieser Zeitung einzusenden.

Zu photographischen Aufnahmen von Portraits, Landschaften, Vereinen, Werkstätten empfehle ich **D. STEINER & Comp.,** Photographen, **Rua Bom Retiro N. 6.**

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Rua S. Bento 20.
Es wird gewünscht, dass dieselbe portugiesisch, französisch oder englisch spricht.

Ein ordentliches Mädchen wird in eine Familie gesucht für häusliche Arbeiten. Näheres Rua S. José 53.

Geschäftseröffnung & Empfehlung

Dem verehrlichen deutschen Publikum beehren wir uns, die Mittheilung zu machen, dass wir an hiesigem Platze **Rua de São Bento N. 39** ein **Engros- & Detail-Geschäft** von **Gold- & Silberwaaren, Juwelen, Uhren** und andern einschlägigen Artikeln errichtet haben. Indem wir unser reichhaltiges Lager bestens empfohlen halten, bitten wir bei Bedarf um geneigten Zuspruch.
Es wird unser Bestreben sein, durch reelle und aufrichtige Bedienung bei billigen Preisen das uns zu Theil werdende Zutrauen im vollsten Masse zu rechtfertigen.
Hochachtungsvoll
A. BIRLE & Cia.

Zwei tüchtige Schlossergesellen werden gesucht von **Lourenço Nielsen,** Rua Aurora N. 7.

Englischer Herr wünscht ein unmöblirtes Zimmer zu mieten. Off. A. B. C. an die Exped. d. Bl.

Kinderfrau.
Für eine kleine Familie wird eine ältere Frau (vorzugsweise Deutsche) gesucht, ausschliesslich um auf ein kleines Kind Acht zu geben und dessen Wäsche zu besorgen. — Rua da Victoria N. 86, Ecke der Rua dos Guayanazes.

Unterzeichneter macht allen seinen werthen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, dass er soeben ein vorzügliches Sortiment

Strümpfe für Damen, Herren und Kinder bekommen hat. Ganz besonders empfehle **Schweiss-Socken für Herren,** wie auch noch verschiedene andere Waaren zu den billigsten Preisen.
Achtungsvoll
Francisco José Zappe, Rua Victoria 82.

Ein Dienstmädchen, welches kochen kann und sonstige häusliche Arbeiten versteht, wird bei gutem Lohn gesucht. Largo dos Guayanazes N. 22.

Ein tüchtiger Bäcker, sowie ein zuverlässiger Mann zum Brodaustragen werden bei gutem Lohn gesucht. **Rua Conselheiro Furtado 33.**

A EQUITATIVA dos Estados Unidos

Lebens-Versicherungsgesellschaft
Autorisirt in Brasilien zu funktionieren durch Dekret N. 10272 vom 20. Juli 1889.
Die Gesellschaft bezahlt in Sterbefällen die Versicherungs-Summen sofort bei Empfang der Todesscheine in Rio de Janeiro aus.
General-Agent für den Staat São Paulo:
P. LACY LIEBERMANN,
7 Largo do Ouvidor 7 — São Paulo.
Sub-Agent für die Stadt São Paulo:
L. Drouot, Rua S. Bento 35 A.

Casa de Commissions
BRUNO KLAUSSNER & Co.
São Paulo
Rua do Bom Retiro N. 46
Empfangen Kaffee u. andere Produkte aus dem Innern
Niederlage von Charuten aller Qualitäten.

Habe meine Essigfabrik verlegt nach **Rua S. Carlos 106.** Guilh. Trippe, Campinas.

Zwei Schlosser und ein Schmied, gute Arbeiter, werden gesucht und können, falls es tüchtige Fachleute sind, auf ein hohes Salär rechnen, in der Offizin von **Viuva Faber & Filhos** in Campinas.

Zum 1. Juli kann ein ordentliches Mädchen, sowie ein Hauskuecht Stellung finden. Näheres Rua Boa Vista 44

O MELHOR AMARGO! — Der beste Bitter!
Der gesündeste, bis jetzt bekannte Liqueur, welcher den Durst stillt, die Verdauung befördert, den Appetit reizt, die intermittirenden Fieber, Kopfschmerzen, Nervosität, Leberleiden, Splen und Seekrankheit heilt, der Liqueur, welcher gegen **Würmer, Cholera, Fieber** wirkt, wie durch unendliche ärztliche Certificate nachgewiesen ist, ist der

FERNET BRANCA
von Fratelli Branca in Mailand
prämiirt mit Goldmedaillen in:
London 1888, Barcelona 1888, Turin 1884, Nizza 1883, Mailand 1881, Brüssel 1880, Sydney 1879, Paris 1878, Philadelphia 1876, Wien 1873 etc. etc.
Alleinige Concessionäre für den Export nach Südamerika seit dem Jahre 1875.
Herren **CARLO F. HOFER & Co.,** Genua (Italien), die in allen bedeutenden Plätzen Südamerika's Niederlagen und Vertreter haben, welche letzteren befugt sind, mit allen gesetzlichen Mitteln gegen jede Falsifikation und jedes gegen die Concessionäre gerichtete Unternehmen energisch vorzugehen.
Der Konsum von 2000 Kisten monatlich, welche das genannte Haus **CARLO F. HOFER & Co.** exportirt, oder 300,000 Liter pro Jahr nur in Südamerika, ist das beste Zeugnis für die Güte dieses geschätzten Präparats.
Man fordere **echten FERNET BRANCA!** Das Publikum lasse sich nicht durch die nachtheilig wirkenden Imitationen irre leiten, welche in viel geringerer Fernet-Qualität angeboten werden.
FRATELLI BRANCA.
Alleinige Importeure für ganz Brasilien:
Henrique Dell'Acqua & Irmão
Rua do Imperador 38 — São Paulo.

Norddeutscher Lloyd von Bremen.

Der Postdampfer **Graf Bismarck** geht am 5. Juli nach: Rio, Bahia, Lissabon, Antwerpen und Bremen. Arzt und Wärterin befinden sich an Bord. Für Passagen etc. wende man sich an die Agenten in Santos **Zerrenner Balow & Co.** Rua de José Ricardo 2.
In **SÃO PAULO — Rua S. Bento N. 81.**

KAISERLICH DEUTSCHE POST

Der Postdampfer **PORTO ALEGRE** Kapitän H. E. Kier geht am 10. Juli über Rio, Bahia und Lissabon nach **HAMBURG.**
Der Postdampfer **MONTEVIDEO** Kapitän Ch. Boie geht am 17. Juli über Rio, Bahia und Lissabon nach **HAMBURG.**
Der Postdampfer **PARAGUASSU** geht am 24. Juli über Rio, Bahia, Pernambuco und Lissabon nach **HAMBURG.**
An Bord der Dampfer befinden sich Arzt und Wärterin. Weitere Auskunft ertheilen die Agenten
In Santos: **EDWARD JOHNSTON & Co.** Rua de Santo Antonio 42.
In São Paulo: **J. FLACH** Rua S. BENTO N. 18.

Druck und Verlag von G. Trebitz.